

## **Dingelstedt, Franz von: Herr Michel und der Vogel Strauß (1847)**

- 1 Herr Michel und der Vogel Strauß
- 2 Sind leibliche Geschwister:
- 3 Aus diesem guckt's Kamel heraus,
- 4 Aus jenem der Philister.
  
- 5 Sie flögen gern und könnten's auch,
- 6 Die Schwingen sind gegeben,
- 7 Doch bleiben sie nach altem Brauch
- 8 Fein an der Erde kleben.
  
- 9 Der eine birgt den Kopf im Sand
- 10 Und läßt den Steiß sich blasen,
- 11 Der andre wühlt sich mit Verstand
- 12 In Bücher ein und Phrasen.
  
- 13 Indes hat man dem Strauß geschickt
- 14 Die Federn ausgerissen,
- 15 Indes die Fremde sich geschmückt
- 16 Mit Michels Geist und Wissen.
  
- 17 Sie lassen alle beide sich
- 18 Von einem Kinde leiten,
- 19 Das spornt und treibt sie ritterlich
- 20 Und lacht: Ich will Euch reiten.
  
- 21 Und was der Strauß für einen Wanst
- 22 Besitzt und welchen Magen!
- 23 – Nur du, mein deutscher Michel, kannst
- 24 Und mußt noch mehr vertragen!